

Inhalt

Danksagung	10
------------------	----

Teil I Einleitung

Kapitel 1 Begriffliche Klärung	13
Diskussion der Denkmalsdefinition	13
Abstrakt – Konkret	18
Das ungegenständliche Denkmal	22
Kapitel 2 Methodischer Ansatz	29
Kapitel 3 Vorbedingungen für die Entstehung des ungegenständlichen Denkmals	36
Zerfall der Ikonographie	36
Das Assoziationsprinzip des 18. Jahrhunderts und die neue Rolle des Betrachters	37
Neue Inhalte	40

Teil II Die Vorläufer des ungegenständlichen Denkmals: Architektonische und teilfigürliche Denkmäler

Kapitel 4 Das Grabdenkmal des Marschalls Moritz von Sachsen von Jean-Baptiste Pigalle (1777)	49
Beschreibung der figürlichen Komposition und der Raum- und Lichtwirkung	50
Bedeutung der Pyramide für Aussage und Komposition des Denkmals	54
Kapitel 5 Das Denkmal der Erzherzogin Maria Christina von Österreich von Antonio Canova (1805)	68
Beschreibung der figürlichen Komposition	68
Zurücknahme des allegorischen Figurenapparats und Steige- rung der formalen Ausdruckskraft	70

Kapitel 6 Das Denkmal der Agathe Tyche von Johann Wolfgang von Goethe (1777)	76
Kapitel 7 Die Entwürfe für ein Newton-Kenotaph von Etienne-Louis Boullée (1784)	81
Suggestion einer Kugel durch formale Anschaulichkeit	83
Die Kugel als formaler Ausdrucksträger	84
Die Kugel als individuelle Chiffre für die persönliche Leistung Newtons	87
Das Kugelinere als formaler und räumlicher Ausdruck des Unendlichen	88
Kapitel 8 Gedenksteine der Völkerschlacht (1847–63): Rolle des Kubus – Weiterwirken in späteren Denkmälern	94
Kapitel 9 Bismarcksäulen bzw. -türme an der Schwelle des 20. Jahrhunderts: Die Bismarcksäule von Wilhelm Kreis	100
Die Neubewertung der Form als eigenständiges Ausdrucks- mittel	101
Bedeutungszuwachs durch außerkünstlerische Fixierungshil- fen	105
Stil als Ideologie	110

Teil III

Das ungegenständliche Denkmal des 20. Jahrhunderts

Kapitel 10 Die grundsätzliche Kritik am herkömmlichen figürlichen Denkmal als Initialzündung	123
Funktionale Kritik	123
Ästhetische Kritik	126
Ideologische Kritik	128
Kapitel 11 Die substantielle Form als Alternative zum konventionellen Denkmal	131
Kapitel 12 Entwürfe für ein Denkmal der III. Kommuni- stischen Internationale von Wladimir Tatlin (1919/20)	137
Ausdruckswert der Spiral-Form	138
Ausdruckswert der Schräge	141
Konstruktionsprinzip, Material und Bewegung als Ausdrucks- träger	142

Politische Funktionalisierung: Das Denkmal als Agitationsmaschine	145
Tatlins Verhältnis zu den nachfolgenden Denkmälern	150
Kapitel 13 Das Denkmal für die Märzgefallenen von Walter Gropius (1922)	159
Die expressive Formgebung des Denkmals als Ausdruck des Widerstands	160
Die sinnstiftende Rolle der räumlichen Bezüge und des Standortes	163
Der Kristall als Ausdruckszeichen der Utopie	167
Sonstige Sinnfixierungen (Inschrift – begleitende Broschüre – Artikel im Gewerkschaftsorgan – Einweihungsrede)	170
Vergleich mit Tatlin	176
Kapitel 14 Max Bills Entwurf für ein „Denkmal des unbekanntenen politischen Gefangenen“ (1952) und weitere räumliche Strategien des ungegenständlichen Denkmals	189
Formgebung und Raumgestalt	190
Raumerfahrung des Rezipienten	190
Form und Stellung der Säule im Raum als Ausdruck der Selbstbehauptung: Die Säule als Identifikationsangebot und Anstoß zur Selbsterkenntnis	191
Material und Licht als Faktoren umgekehrten Raumempfindens	192
Das Denkmal als persönlicher Erkenntnisraum: Das Treffen einer freien, selbstbewußten Entscheidung	193
Kongruenz von Form und Inhalt: Vom Denkmal zur „ideenkunst“	193
Elmar Dauchers „Mahnmal für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft“ (1970)	195
Helmut Wolffs Entwurf für ein Auschwitz-Mahnmal (1958)	199
Maya Ying Lins Vietnam Veterans Memorial (1982)	200
Kapitel 15 Einbeziehung akustischer Wirkungen:	
Erich Reuschs Entwurf für ein Auschwitz-Mahnmal (1957)	215
Klang als innerkünstlerische Verunsicherungs-Strategie	216
Ort als sinnstiftender Faktor	217

Kapitel 16 Strategien des Materials: Das Denkmal für Heinrich Heine von Ulrich Rückriem (1982)	220
Problemaufriß: Autonome Skulptur oder ikonographisches Symbol?	220
Geometrisierende Form als Offenlegung elementarer Material- struktur	222
Dreidimensionale Präsenz der Masse als Aeternisierung- potential	224
Rolle des Granits	225
Das räumliche Eindringen in den Stein als Erkenntnisakt: Rückriems Mahnmalkonzepte für Berlin (1984) und Bonn (1987)	227
Die Vertikale als Bedeutungsachse	232
Das Tormotiv zwischen Form und Symbol	233
Der Standort als Rezeptionsvorgabe	236
Der Titel als integraler Bestandteil des künstlerischen Werkes und bindender Verweis	239
Rückriems Skulptur im Kontext der Geschichte der Heine- Denkmäler	243
Pluralismus als Strukturprinzip: Vom Heine-Denkmal zum Multiple-Konzept	246
Rückriems ‚Proto-Denkmäler‘: Das Denkmalhafte im Fragemal	248
 Exkurs: Das Hausmotiv zwischen Form und Symbol: Das Gedenkzeichen für Albert Einstein von Max Bill (1982)	259
Kapitel 17 Strategien des Verschwindens	266
Das „Harburger Mahnmal gegen Faschismus, Krieg, Gewalt – für Frieden und Menschenrechte“ von Esther Shalev-Gerz und Jochen Gerz (1986–1993) als ‚Soziale Plastik‘ auf Zeit ...	266
<i>Entleerung der Form zum bloßen Sinnverweis</i>	267
<i>Maximaler Öffentlichkeitswert des Ortes als Bedingung des Konzepts</i>	267
<i>Der Text des Denkmals als Erläuterung des Konzepts im Sinne einer Gebrauchsanweisung</i>	268
<i>Das verschwindende Denkmal als ‚Soziale Plastik‘ auf Zeit: Der mitschaffende Betrachter</i>	270

„2146 Steine – Mahnmal gegen Rassismus Saarbrücken“ von Jochen Gerz und Studenten der HBK Saar (1990–1993): Völliger Verzicht auf Sichtbarkeit	273
--	-----

Teil IV

Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlußbetrachtung

Kapitel 18 Historische Entwicklung	285
Politische Impulse	285
Thematische Anstöße	289
Bedeutung der Architektur für die Entwicklung des ungegenständlichen Denkmals	291
Kapitel 19 Systematische Zusammenfassung	295
Strategien des ungegenständlichen Denkmals	295
<i>Innerästhetische Bedeutungsträger</i>	296
<i>Außerästhetische Bedeutungsverweise</i>	297
<i>Das Zusammenspiel der Strategien</i>	301
Folgerungen aus der gewonnenen Struktureinsicht	303
<i>Ikonische und kontextspezifische Anschauung als Schlüssel zur Aussage</i>	303
<i>Gefahren und Chancen der Rezeption</i>	304
<i>Zum Problem der Bewertung ungegenständlicher Denkmäler</i>	307
Literaturverzeichnis	311
Abbildungsnachweise	372
Personenregister	385